

Von Schangnau nach Kemmeriboden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-638353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

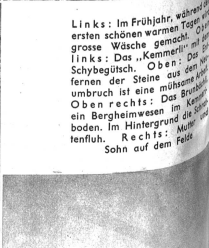
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Schangnau nach Kemmeriboden



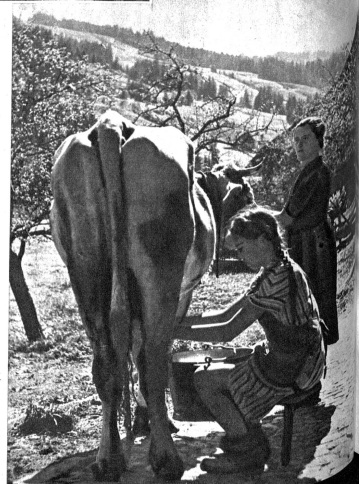
Links: Im Frühjahr, während des ersten schönen warmen Tages, eine grosse Wäsche gemacht. Oben links: Das „Kammerli“ mit dem Schybegütsch. Oben: Das Verfeuern der Steine aus den Nischen. Umbruch ist eine mühsame Arbeit. Oben rechts: Das Bräutchen in ein Berghelmswesen im Kammertboden. Im Hintergrund die Schybegütsch. Rechts: Mutter und Tochter. Unten: Sohn auf dem Felde.



Beim Zvieri auf dem Felde



Das Kemeriboden-Bad ist ein bekannter Kurort tief im Emmental am Fusse des Hohgant



Rechts:
Mädchen beim
Melken



frühzeitig muss die Jugend
bei der Feldarbeit mitgeholfen



Der Garten wird umgegraben und gemistet
Im Hintergrund der Schybegütsch



Ländliches Idyll. Während die Mutter die Hühner füttert, sieht man die beiden Töchterchen im Hintergrund, die eine beim Strümpfe flicken, die andere beim Strümpfe stricken